Kolping

Kolpingsfamilie
Opladen-Zentral

Opladen, im August 2026

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,
liebe Freunde und Interessierte,

schlägt man in diesen Tagen die Zeitung auf oder hört im Fernsehen die Nachrichten, kommt u.a. die Aussage „Deutschland geht es schlecht“ oder konkreter „Es gibt Reformstau“. Die Regierung setzt dann eine mit Fachleuten besetzte Kommission ein, die Lösungen erarbeiten soll. Das Ergebnis ist im Fall der Gesundheit ein 30 Punkte fassender Katalog. Kaum sind die ersten Regelungen öffentlich, kommen von den Interessenverbänden oder Lobbygruppen die Aussagen „nicht zu unseren Lasten“ oder „nicht mit uns“. Die Aussagen gehen so weit, dass Demonstrationen angekündigt werden. Am Ende sind alle Reformpunkte unmöglich gemacht und das Schlimmste, es gibt keine Gegenvorschläge. Die Regierung steht vor enormen Problemen.

Was kann man in dieser Situation tun? Adolph Kolping und die katholische Kirche haben seit über 150 Jahren Vorschläge zu einer gerechten sozialen Lösung erarbeitet. Adolph Kolping hat drei Schlagworte gebildet:
Eigenverantwortung **Subsidarität** **Solidarität**
Jeder Mensch sollte in Eigenverantwortung sein Leben so gestalten, dass er zufrieden leben kann. Das geht so weit, dass der Einzelne zuerst für seine Situation selbst verantwortlich ist und nur, wenn das nicht reicht, Unterstützung von anderen erhält (Subsidarität). Sollten dann trotzdem die Mittel nicht reichen oder durch Unglücke aus eigener Kraft ein normales Leben nicht möglich sein, dann muss die Allgemeinheit unterstützen (Solidarität). Die Katholische Kirche hat in Person der Päpste seit 1870 verschiedene Sozialenzykliken erarbeitet. Im Kern beziehen sich diese Vorschläge auf obige Grundsätze. Papst Johannes Paul II hat im Zusammenhang mit der Seligsprechung Kolpings, diesen als Vorläufer der katholischen Soziallehre bezeichnet.

Was bedeutet das in der Praxis konkret? Es ist schwierig zu beurteilen, ob ein Mensch sich wirklich anstrengt, sein Leben durch angebotene Arbeit zu gestalten. Beispiel Krankschreibungen. Der eine arbeitet so lange bis er den „Kopf unterm Arm“ hat. Es gibt andere, die die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) als willkommene Freizeit nutzen wollen. Dementsprechend gehen die Meinungen über die Frage auseinander, ob bereits am 1. Tag die AU vorgelegt werden muss. Ebenso sind die Meinungen unterschiedlich, ob die telefonische AU fortbestehen sollte. So könnte man viele beliebige Beispiele aufführen.

Es ist festzuhalten, den Menschen generell nicht Betrugsabsichten zu unterstellen. Aber jedes gute System kann ausgenutzt werden. Es ist Aufgabe der Politik, den Menschen klarzumachen, dass nicht jede Wohltat wirklich notwendig ist. Dazu gehört es auch, dass politische Parteien gute Vorschläge einander nur aus wahltaktischen Gründen schlecht machen. Aber auch wir, die Bürger, müssen nicht populistisch den negativen Aussagen und Unzulänglichkeiten zustimmen, sondern widersprechen.

Es kommt darauf an, dass man das zu 50 % gefüllte Glas nicht halbleer, sondern halbvoll nennt. Ich finde, es ist notwendig, dass wir erkennen, es geht unserer deutschen Volkswirtschaft – trotz mancher Querelen – im internationalen, auch persönlichen Vergleich, alles andere als schlecht. Unsere Eisenbahn und die Autobahnen werden, nach Jahren der Misswirtschaft, repariert, mit der Folge das es zu Sperrungen kommt. Aber freuen wir uns doch, dass Geld und Personal vorhanden sind, diese Arbeiten anzugehen.

Die ganze Verdrossenheit hilft nur radikalen Parteien von links und rechts. J. F. Kenedy hat einmal gesagt „Fragt nicht, was der Staat für euch tun kann, sondern fragt, was ihr für den Staat tun könnt.“

In diesem Sinne wäre ein gutes Motto eine Zeile aus dem Lied von Geier Sturzflug: „Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt, wir steigern das Bruttosozialprodukt“.

Treu Kolping

Kolpingsfamilie Opladen-Zentral
Bernd Faust

Kolpingsfamilie Opladen-Zentral
Anschrift An St. Remigius 3, 51379 Leverkusen
E-Mail info@kolping-opladen.de
Vorsitzender Christian Mauer
Bankverbindung Sparkasse Leverkusen
BIC WELADEDLLEV | IBAN DE38 3755 1440 0118 3172 54

Monatsprogramm September 2026

Mittwoch	**02.09.**	**19:30**	Kolpinghaus **Vorstandssitzung NKFO** Interessierte Mitglieder sind herzlich willkommen.
Montag	**07.09.**	**10:00**	Kolpinghaus **Frauentreff** Frauenfrühstück – Wie immer findet Anfang eines jeden Monats das klassische Frauenfrühstück statt. Die Teilnahme bitte nur nach vorheriger Anmeldung bei r.granz@gmx.de
Mittwoch	**16.09.**	**14:00**	ab Kolpinghaus **Spaziergang mit Anneliese und Hans** Alle Kolpinger und Interessierten sind eingeladen, zu einem 1 – 1,5-stündigen Spaziergang mit unserer Kolpingschwester Anneliese Kuchenbecker und unserem Kolpingbruder Hans Effner.
Donnerstag	**17.09.**	**15:00**	Kolpinghaus **Seniorentreff** Die Wälder werden bunt, die Tage werden ruhiger – genau die richtige Zeit für ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Kommt vorbei und genießt mit uns einen entspannten Herbstnachmittag. *Referent: Bernhard Faust*
Samstag	**19.09.**	**17:00**	St. Remigius, Pfarrkirche **Hl. Messe anlässlich des herbstlichen Weinfestes**
		18:00	Kolpinghaus **Herbstliches Weinfest** Die Pfalz ruft – und mit ihr die wunderbaren Deidesheimer Weine. Wir möchten diesen Genuss gerne mit euch teilen und laden herzlich zu einem besonderen Weinfest ein. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bis 01.09.2026. Die Rückantwort lag dem Programm im Juli bei. *Bewirtung: Marie-Luise Schöllmann*
Mittwoch	**23.09.**	**20:00**	St. Engelbert, Engelbertstr. 6, 51381 Leverkusen **Evensong** Ein musikalisch gestalteter Abendgottesdienst zum Innehalten und zur Ruhe. *Offiziant: Karl-Heinz Schellenberg* *Musik: Once again unter der Leitung von Andrea Filippini*
Samstag	**26.09.**	**17:00**	St. Remigius, Pfarrkirche **Choralamt** Ein feierlicher Gottesdienst in traditioneller Liturgie mit Chor und Orgel, bei dem das Hochamt in lateinischer Sprache gefeiert wird.
Sonntag	**27.09.**	**09:30**	St. Michael, Standstr. 33, 51379 Leverkusen **Patronatsfest St. Michael** Ein festlicher Gottesdienst zu Ehren des heiligen Michael.

Dienstag	**29.09.**	**19:00**	Kapelle des Krankenhauses **Andacht** zur Heiligsprechung Adolph Kolping *Offiziant: Pfr. Dr. Clemens Dreike*
		19:30	Kolpinghaus **Vortrag** Ist das Christentum tolerant? *Referent: Pfr. Dr. Clemens Dreike*

Familiennachrichten

Ihren Geburtstag feiern am 02.09. **Marliese Foltin** (90), am 20.09. **Rainer Tews** (60) und am 24.09. **Margarete Baumhögger** (75).[1]

Wir gratulieren ihnen von ganzem Herzen und wünschen Gottes Segen für die Zukunft

Am 12.05.2026 ist unser Kolpingbruder Hans Müller im Alter von 98 Jahren verstorben. Er war 14 Jahre Mitglied unserer Gemeinschaft.
Am 23.07.2026 ist unsere Kolpingschwester Marlene Herold im Alter von 87 Jahren verstorben. Sie war 30 Jahre Mitglied unserer Gemeinschaft.

Allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme

Hinweise

- Einladung zum Aktiven-Treffen der Närrischen Kolpingsfamilie am 05.10.2026 um 19:00 Uhr im Kolpinghaus. Jede helfende Hand kann in der kommenden Session gebraucht werden, daher wird um rege Teilnahme gebeten.
- Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres planen wir am 18.10.2026 einen Ausflug nach Kerpen unter anderem in das Kolping-Museum. Der Tag beginnt mit einem Transfer im Reisebus, welcher uns nach Kerpen bringt. Dort wartet eine organisierte Führung durch das Museum. Der Eigenanteil beträgt 30 Euro pro Person, hauptsächlich für den Transfer.
  Ebenfalls ist ein gemeinsames Mittagessen geplant, welches aufgrund der Menge der Teilnehmer und der damit verbundenen Vielfalt bitte selbst zu zahlen ist.
  Wir hatten anfangs von einem Plan gesprochen: Dieses Mal brauchen wir mindestens 30 Teilnehmer*innen, damit dieser Tag auch von den Kosten her im Rahmen bleibt.
  Daher bitte zeitnah bei Bernhard Faust melden und einen Teilnahme-Wunsch hinterlegen.
- Aufgrund der geringen Teilnahme und der Schwierigkeiten, passende Referenten zu finden, werden wir unsere Andacht zur Heiligsprechung des seligen Adolph Kolpings ab der zweiten Jahreshälfte 2026 nur noch quartalsmäßig an einem Dienstag anbieten.

[1] *Wollt auch Ihr hier mit eurem Geburtstag, Hochzeitstag oder Jubiläum erwähnt werden, dann füllt hierzu bitte die erforderliche Datenschutzerklärung aus. Sie liegt im Kolpinghaus aus und ist bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich.*